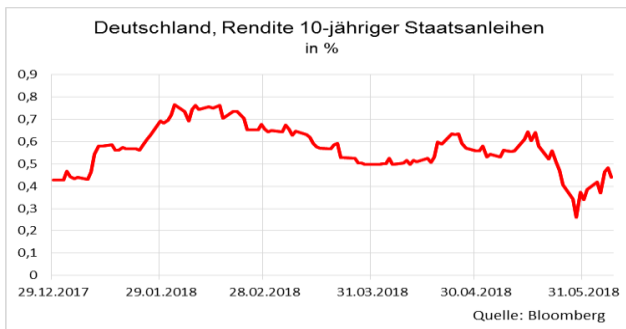


Grafik der Woche*

Gegenbewegung bei Bundesanleihen



Politische Einflussfaktoren nehmen ab

Nach den deutlichen Ausschlägen an den Rentenmärkten in der Vorwoche standen die letzten Handelstage im Zeichen einer Beruhigung, nicht zuletzt ob der Bestätigung einer neuen Regierung in Italien durch den Senat. Im Zuge dieser befestigte sich der **Euro** bis auf Kurse über 1,18 und **Bundesanleihen** verzeichneten steigende Renditen.

Dies hat auch zu Kursgewinnen an der Aktienmärkten geführt. Positiv wirkte sich darüber hinaus der sehr gute Arbeitsmarktbericht in den USA aus. Die Zahlen bestätigten erneut die äußerst robuste Nachfrage der Unternehmen nach Angestellten. Die Arbeitslosenquote markierte mit 3,8% den tiefsten Stand seit 1969.

In der **neuen Woche** stehen die Zentralbanken im Fokus. Dabei dürfte die amerikanische Notenbank ihren Leitzins um weitere 25 Basispunkte auf dann 1,75 bis 2,00 % erhöhen. Die Europäische Zentralbank wird ihre Leitzinsen ebenso bestätigen wie die japanische Notenbank. Die EZB wird voraussichtlich ihre Inflationsprognose wegen des kräftig gestiegenen Ölpreises leicht anheben und die Wachstumsprognose wegen zuletzt schlechterer Konjunkturdaten etwas zurücknehmen. Mit besonderer Spannung werden die Aussagen von EZB-Präsident Draghi analysiert werden, ob sie konkrete Details zur Beendigung des Wertpapierankaufprogramms enthalten.

In Anbetracht zuletzt schwächerer Auftragseingänge im **Euro-raum** wird ein temporärer Rückgang der Produktion erwartet. Auch in den **USA** sollte sich das Wachstum der Industrie abschwächen. Dabei ist allerdings zu bedenken, dass das Produktionsniveau unverändert als hoch einzustufen ist.

Stand: 08.06.2018

Quelle: Santander Asset Management German Branch

*Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft

** Angegebene Prognosen müssen nicht der tatsächlichen Wertentwicklung entsprechen

Aktuelle Prognosen**

	07.06.2018 (Schlussk.)	Prognosen 31.12.2018	Potenzial
DAX 30	12.811	14.000	9,3%
Euro Stoxx 50	3.460	3.800	9,8%
Dow Jones Industrial	25.241	27.000	7,0%
S&P 500	2.770	2.900	4,7%
Fed Funds (Mittelwert der Zielrate) (in %)	1,625	2,125	0,50
Mindestbietungssatz der EZB (in %)	0,00	0,00	0,00
2 Jahre (in %)	-0,61	-0,30	0,31
5 Jahre (in %)	-0,15	0,30	0,45
10 Jahre (in %)	0,48	1,00	0,52
Dollar je Euro	1,18	1,20	1,7%
Gold (Dollar je Feinunze)	1.297	1.300	0,2%

Wochenvorschau

Dienstag, 12.06.2018

11:00 Deutschland, ZEW-Umfrage 06/2018

14:30 USA, Inflationsrate final 05/2018

Mittwoch, 13.06.2018

11:00 Euroraum, Industrieproduktion 05/2018

14:30 USA, Produzentenpreise 05/2018

14:30 USA, Einzelhandelsumsätze 05/2018

20:00 USA, FOMC Zinsbeschluss

Donnerstag, 14.06.2018

04:00 China, Industrieproduktion 05/18

13:45 Euroraum, EZB Leitzinsentscheid 06/2018

Freitag, 15.06.2018

11:00 Euroraum, Inflationsrate final 05/2018

15:15 USA, Industrieproduktion 05/2018

16:00 USA, Verbrauchervertrauen Uni Michigan 06/2018

Wussten Sie, ...

... dass man unter Swaps Tauschgeschäfte von Zahlungsströmen versteht? Ursprünglich wurden dabei Festzinsszahlungen auf einen vereinbarten Nominalbetrag gegen variable getauscht. Heute sind nahezu alle Kombinationen denkbar, insbesondere variable Zinszahlungen gegen den Ertrag eines Aktienportfolios. Die Abrechnung erfolgt in der Regel quartalsweise nachträglich.